

**BürgerKlub Tirol** im  
Tiroler Landtag  
Eduard Wallnöfer Platz 3  
A-6020 Innsbruck

Tel: 0043-512-508-3122 (09:00-12:00 Uhr)  
Fax: 0043-512-508-3125  
Mail: [fritz.gurgiser@buergerklub-tirol.at](mailto:fritz.gurgiser@buergerklub-tirol.at)  
Mail: [thomas.schnitzer@buergerklub-tirol.at](mailto:thomas.schnitzer@buergerklub-tirol.at)  
Web: [www.buergerklub-tirol.at](http://www.buergerklub-tirol.at)



Innsbruck, 15. Oktober 2012

## Pressemitteilung

# “Spuckt in die Hände und macht den Kniepass frei!”

**LAbg. Thomas Schnitzer vom BürgerKlub Tirol fordert von der Tiroler Landesregierung die sofortige Sanierung des Kniepasses.**

Tagelang, ja wochenlang soll der Kniepass gesperrt bleiben und den PinswangerInnen ein Umweg über Vils zugemutet werden.

„Solange am Katzenberg Millionen von Euros ohne wirklichen Nutzen für die wohnhafte Bevölkerung sinnlos vergraben werden, ist es mehr als billig, den Kniepass mit mindestens dem selben Einsatz an Geldmitteln und Maschinenaufwand umgehend zu sichern und zur Benutzung freizumachen“, so Schnitzer.

**Zum Schutz der Bevölkerung verlangt er daher, der sofortigen Sanierung des Kniepasses Vorrang vor den Baumaßnahmen für den „Transitschmutz am Katzenberg“ zu geben:**

„Die Baumaschinen gehören ohne wenn und aber auf der Stelle vom Katzenberg an den Kniepass verlegt, damit diese wichtige innerörtliche Verbindung für SchülerInnen, ArbeitnehmerInnen und all jene, die sich im Bezirk bewegen müssen, umgehend benutzbar wird.“

Der BürgerKlub Tirol appelliert für „Anrainerschutz vor Transitschmutz“ durch die Umsetzung folgender Maßnahmen:

- **Sofortige Sanierung des Kniepasses;**
- **Sofortiger Start von baulichen Lärmschutzmaßnahmen an der Fernpassestrecke;**
- **Sofortiges Erlassen von LKW-Fahrverboten bei Baumaßnahmen an der Fernpassestrecke – mit Ausnahme der örtlichen Nahversorgung des Bezirkes.**

*LAbg. Thomas Schnitzer eh.*

*LAbg. Fritz Gurgiser eh.*